



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen PRev. Salzwedel

Berichtszeitraum vom 07.11.2024 bis 08.11.2024

Tägliche Verkehr- und Kriminalitätslage *im Supermarkt ausgerastet *Enkeltrick mit mehreren Tausend Euro Schaden *Brandgeschehen in Kalbe/M. *Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen

im Supermarkt ausgerastet

07.11.2024, 11:17 Uhr Hansestadt Salzwedel, Arendseer Straße 8

Ein 38-jähriger Salzwedeler betrat, trotz bestehendem Hausverbot einen Einkaufsmarkt. Dort beleidigte und bespuckte er zwei Angestellte des Marktes. Hinzugerufenen Polizeibeamten verhielt er sich provozierend und aggressiv gegenüber. Auch bei der Feststellung seiner Identität sperrte sich der Polizeibekannte.

Gegen den Mann, der unter Einfluss von Betäubungsmitteln stand, wurden, nach Klärung seiner Identität auf dem Revier, mehrere Strafverfahren aufgenommen.

Enkeltrick mit mehreren Tausend Euro Schaden

07.11.2024, 16:20 Uhr Hansestadt Salzwedel

Ein 81-jähriger aus Neumarkt in der Oberpfalz, der sich aus privaten Gründen in der Hansestadt aufhielt, wurde Opfer eines sog. „Enkeltricks“, als Unbekannte ihm vorgaukelten, seine Tochter stecke in Schwierigkeiten. Der Rentner wurde bei der Tat um einen mittleren vierstelligen Betrag betrogen.

In diesem Zusammenhang bittet die Polizei erneut:

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Anrufer am Telefon nicht selber mit Namen melden. Raten Sie nicht, wer anruft, sondern fordern Sie Anrufer grundsätzlich dazu auf, ihren Namen selbst zu nennen.

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben, die Sie als solche nicht erkennen. Erfragen Sie beim Anrufer Dinge, die nur der richtige Verwandte/Bekante wissen kann.

- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären und finanziellen Verhältnissen preis.

- Lassen Sie sich nicht drängen und unter Druck setzen. Nehmen Sie sich Zeit, um die Angaben des Anrufers zu überprüfen. Rufen Sie die jeweilige Person unter der Ihnen bekannten Nummer an und lassen Sie sich den Sachverhalt bestätigen.

- Wenn ein Anrufer Geld oder andere Wertsachen von Ihnen fordert: Besprechen Sie dies mit Familienangehörigen oder anderen Ihnen nahe stehenden Personen.

- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen wie Schmuck an unbekannte Personen, auch nicht an die Polizei.

- Kommt Ihnen ein Anruf verdächtig vor, informieren Sie unverzüglich die Polizei unter der Nummer 110.

- Sind Sie bereits Opfer eines Einzeltricks geworden, zeigen Sie die Tat unbedingt bei der Polizei an. Dies kann der Polizei helfen, Zusammenhänge zu erkennen, andere Personen entsprechend zu sensibilisieren und die Täter zu überführen.

- Bewahren Sie Ihre Wertsachen, z.B. höhere Geldbeträge und andere Wertgegenstände nicht zuhause auf, sondern auf der Bank oder im Bankschließfach.

- Lassen Sie Ihren Vornamen im Telefonbuch abkürzen (aus Herta Schmidt wird beispielsweise H. Schmidt) oder lassen Sie den Vornamen ganz weg.

Brandgeschehen in Kalbe/M.

07.11.2024, gg. 16:15 Uhr, Kalbe (Milde) OT Bühne

Aus bislang ungeklärter Ursache entstand in einem Anbau eines Einfamilienhauses ein Brand. Kameraden der FFW aus Kalbe, Bühne und Güssefeld waren bei der Brandbekämpfung im Einsatz. Personen wurden durch das Brandgeschehen nicht verletzt. Es entstand Sachschaden im mittleren fünfstelligen Bereich. Ersten Ermittlungen zufolge gilt eine technische Brandursache am wahrscheinlichsten. Die Ermittlungen zur Brandursachen sind noch nicht abgeschlossen. Der Einsatz der Kriminaltechniker bzw. Brandursachenermittler steht noch an.

Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen

07.11.2024, gg. 15:56 Uhr, B 188 a. H. Abzweig L 27, Weteritzer Landstraße

Eine 39-jährige Kia-Fahrerin befuhr die B 188, aus Richtung Gardelegen kommend, in Richtung Solpke. Auf Höhe des Abzweigs L 27/ Weteritzer Landstraße übersah sie, vermutlich beim Abbiegen, eine 32-jährige VW Fahrerin im Gegenverkehr. Es kam zu einem Zusammenstoß durch den der VW auf die Gegenfahrbahn gelangte. Ein hier befindlicher 64-jähriger Fordfahrer und eine 33-jährige Skoda Fahrerin konnten vermutlich den Zusammenstoß mit dem VW, direkt bzw. auffahrend, nicht mehr verhindern. Die Skodafahrerin kam in das Gardelegener Klinikum, der Fordfahrer wurde glücklicherweise nur leicht verletzt. Die Ermittlungen zur Unfallursache dauern an. Es entstand Sachschaden in nicht bekannter Gesamthöhe.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel Große Pagenbergstr. 10 29410 Salzwedel Tel: (03901) 848 191 Fax: (03901) 848 210 Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de